

Musikschulkongress



19.-21. Mai 2017

Kultur- und Kongresszentrum
Liederhalle Stuttgart

Mensch • Netz • Musik
Musikschule mittendrin!

Differenziertes Musizieren in der Grundstufe/Elementarstufe

Referent: Prof. Dr. Michael Dartsch

AG 38, Sonntag, 21. Mai 2017



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

AG 38 Differenziertes Musizieren in der Grundstufe / Elementarstufe

Einstieg

Streich- und Zupfinstrumente: improvisiertes d-a-Ostinato; Blasinstrumente Vogelrufe

Darüber per Call and Call abschnittsweise: Maienzeit

Maienzeit

Neidhart von Reuental

Text: freie Übertragung nach dem Original von
Michael Dartsch

Alt



Mai - en - zeit, Her - zens - freud, lasst uns heut, lie - be Leut, von Herz - en
fröh - lich sein, denn bun - te Blu - men blüh'n. Mai - en - zeit, Her - zens - freud, lasst uns
heut, lie - be Leut, ein - fach fröh - lich sein, weil sie sich so be - müh'n.
Kämp - fen aus der Erd' her - aus sich wie - der. Und im Wald, da er - schallt al - so -
bald oh - ne Halt ein Kon - zert der schöns - ten Vo - gel - lie - der.

T.+M.: Neidhart von Reuental (ca. 1190-1237)

dt. T.: Michael Dartsch nach dem mittelhochdeutschen Original

aus: Timpano – Familienbuch für die ganz Kleinen, BE 2823, Seite 16

© Gustav Bosse Verlag, Kassel

Kurzvortrag

Voraussetzungen für differenziertes Musizieren:

- Sensible Wahrnehmung
- Exploration

- c) Balance zwischen Freiheit und Vorgabe beim Improvisieren
- d) Vielfalt von Formen, Stücken und Materialien (zur Erweiterung des Repertoires)

Gestaltung 1

- 1) Alle probieren Körperklänge aus (b/d)).
- 2) Die Hälfte der Gruppe schaut weg, die andere wird von fünf Leuten der Reihe nach zu bestimmten Körperklängen angeleitet. Die wegschauende Gruppe lauscht und malt grafische Zeichen für jeden Klang oder schreibt Begriffe dazu auf.
- 3) In Kleingruppen nach einer der grafischen Partituren folgender Regel improvisieren: eine Person beginnt mit einem Körperklang, die nächste nimmt ihn überlappend auf und verwandelt ihn dann bruchlos in etwas anderes; so weiter, bis alle dran waren. Ablauf festlegen. Hintereinander aufführen (c).

Kurzreflexion

Gestaltung 2

Vers:

Der Mai lockt mit Sonne, mit Blumen und Duft, / mit Zwitschern und Summen, mit Frühlingsluft.

- 1) Einzelne die Buchstaben eines zentralen Wortes aussprechen und fühlen, wo sie zu spüren sind. (a/d)
- 2) In Kleingruppen (wie oben) eine Choreografie aus den einzelnen Buchstaben und entsprechenden Gesten entwickeln (Gleichzeitigkeit ist ebenso erlaubt wie Nacheinander). Hintereinander aufführen (c).

Abschlussrunde

Reflexion, Fragen, Diskussion